Bund der Deutschen Landjugend

Bund der Deutschen Landjugend • Claire-Waldoff-Str. 7 • 10117 Berlin

An die

Geschäftsführer/innen der
Landesverbände

Claire-Waldoff-Str. 7
10117 Berlin
☎ 030 - 31904-253
Durchwahl: 251
Bearbeitung: Frau Kempter
✉ 030 - 31904-206
Mail:
i.kempter@landjugend.de
internet: www.landjugend.de

Bankverbindung
Volksbank Bonn Rhein-Sieg
BLZ 380 601 86
Konto 1700 022 010

Unser Zeichen: 2.8/2009/Ke
Berlin, den 26.01.2009

Bundeszentrale Maßnahmen 2009
hier: Ausschreibung Fachlicher Seminare

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Landjugendfreunde,

hiermit werden folgende Seminare ausgeschrieben:

„Zukunftsstrategien in der Weinwirtschaft" am 6. März 2009 in Pfaffenweiler
„Wein- und Sensorikseminar" am 21. März 2009 in Freiburg

Das Bundesseminar wird nach den Richtlinien des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz gefördert (50 % Bundeszuschuss zum Tage- und Übernachtungsgeld gemäß BRKG, 50 % der Fahrkosten 2. Kl. Deutsche Bahn). Bei der Anreise mit der Deutschen Bahn sind alle gegebenen Möglichkeiten der Fahrpreisermäßigung auszuschöpfen.

<u>Anfragen und Anmeldungen sind zu richten an</u>:

Bund Badischer Landjugend e.V.
Friedrichstr. 41, 79098 Freiburg
Tel.: 0761-2713330 Fax: 0761-2713399

Das Programm ist beigefügt.

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Sammet
Bundesgeschäftsführer

Programm des Fachlichen Seminars

„Wein- und Sensorikseminar“

am 21. März 2009 in Freiburg

9.00 Uhr Begrüßung und Einführung durch Peter Wohlfarth, Badischer Weinbauverband

9.15 Uhr **Sensorikblock I**

Einführung in die Sensorik, Erkennen der Geschmacksvarianten, Geschmacksstoffe, Aromen im Wein
Referent: Hubert Zöllin, Badischer Weinbauverband

12.00 Uhr Gemeinsames Mittagessen mit Weinprobe

13.30 Uhr **Sensorikblock II**

Sortenerkennung
Referent: Hubert Zöllin, Badischer Weinbauverband

15.00 Uhr **Sensorikblock III**

Typenstudien, Streifzug durch die Weinlandschaft
Referent: Peter Wohlfarth, Badischer Weinbauverband

18.00 Uhr Gemeinsames Abendessen mit Erprobung der sensorischen Fähigkeiten

Ende: 20.00 Uhr

Moderation: Peter Wohlfarth, Präsident Badischer Weinbauverband

Zielgruppe: junge WinzerInnen, BerufsschülerInnen, FachschülerInnen, Studierende aus dem Bereich Weinbau und Kellertechnik aus dem ganzen Bundesgebiet

Zielsetzung:

- sensorische Schulung
- Vermittlung, wie das Gelernte auf die tägliche Arbeit der jungen WinzerInnen angewendet werden kann.
- Austausch unter Berufskollegen
- Meinungsbildung durch Information und Diskussion

- verbandliche Jungwinzerarbeit

Das Seminar:

Um den Austausch und die Weiterbildung nicht nur regional, sondern bundesweit zu fördern, wird dieses Seminar im Internet für interessierte Teilnehmer ausgeschrieben. Außerdem wird die Maßnahme über den Bund der Deutschen Landjugend bundesweit beworben. Einige Delegierte tauschen sich nach der Veranstaltung beim Arbeitskreis Deutscher JungwinzerInnen mit JungwinzerInnen aus ganz Deutschland über die Ergebnisse aus.

Das Seminar lebt von der Information durch die Referenten. Trotzdem wird kein Monolog gehalten, sondern der Dialog gefördert. Das Ergebnis wird durch Handouts und eine anschließende Zusammenfassung durch die Referenten gesichert.

Programm des Fachlichen Seminars

„Zukunftsstrategien in der Weinwirtschaft“

am 06. März 2009 in Pfaffenweiler

bis 16.00 Uhr	**Anreise** der TeilnehmerInnen nach Pfaffenweiler (Weinhaus Pfaffenweiler)
16.00 Uhr	**Begrüßung** Martin Linser, AK-Leiter Weinbau Heinrich Männle, Geschäftsführer Weinhaus Pfaffenweiler
16.30 Uhr	**Kellerrundgang**
18.00 Uhr	**Tradition und Innovation –die Philosophie einer Winzergenossenschaft** Jungweinprobe mit Diskussion und Austausch Referent: Heinrich Männle, Geschäftsführer Weinhaus Pfaffenweiler
20.00 Uhr	**Abendessen**
21.00 Uhr	**Weinbaugespräch** **„Weinwerbung und Weinmarketing“** Podium: • Gerhard Hurst, Präsident des Badischen Weinbauverbands • Walter Nöhren, Badischer Wein GmbH Moderation: Martin Linser, AK-Leiter Weinbau
gegen 24.00 Uhr	Ende des Seminars

Zielgruppe: junge WinzerInnen, BerufsschülerInnen, FachschülerInnen, Studierende aus dem Bereich Weinbau und Kellertechnik aus dem ganzen Bundesgebiet

Zielsetzung:

- weinbaupolitische Schulung
- Austausch unter Berufskollegen
- Meinungsbildung durch Information und Diskussion
- Positionierung der Jungwinzer
- verbandliche Jungwinzerarbeit

Das Seminar:

Um den Austausch und die Weiterbildung nicht nur regional, sondern bundesweit zu fördern, wird dieses Seminar im Internet für interessierte Teilnehmer ausgeschrieben. Außerdem wird die Maßnahme über den Bund der Deutschen Landjugend bundesweit beworben. Einige Delegierte tauschen sich nach der Veranstaltung beim Arbeitskreis Deutscher JungwinzerInnen mit JungwinzerInnen aus ganz Deutschland über die Ergebnisse aus.

Das Seminar lebt von der Information durch die Referenten. Trotzdem wird kein Monolog gehalten, sondern der Dialog gefördert. Das Ergebnis wird durch eine anschließende Zusammenfassung durch die Referenten gesichert.